D

SPID'O®

BETRIEBSANLEITUNG

SPRING 900
(ref 002070)

SPRING 1100
(ref 002071)

SPRING 1300E
(ref 002072)

Avec sécurité manque d'eau +
fermeture du refoulement intégrées

Diese Anweisungen dienen der eigenen Sicherheit. Lesen Sie sie aufmerksam durch und bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf.

Inhalt

Vorbereitende Maßnahmen	3
Inbetriebnahme	7
Sicherheit	10
Wartung	11
Störungen - Erkennen und Beheben	12
Gesetzliche und technische Informationen	14
Garantie	21

Achtung: Was Sie vorab wissen sollten

- ☐ Die SPRING Pumpe eignet sich ausschließlich zum Fördern von Reinwasser.
- ☐ Die Pumpe ist auf einer ebenen und stabilen Fläche aufzustellen
- ☐ Sie eignet sich nicht für den professionellen Dauereinsatz

Ihre Pumpe SPRING 900

1. Ein-/Aus-Schalter
2. Wasserzulauf F1“ (Saugseite)
3. Wasserablauf F1“ (Druckseite)
4. Filterstopfen
5. Filter
6. Ablassstopfen
7. Griff
8. Kabelaufwickler
9. Stromkabel
10. Abgewinkelter (beigestellt)

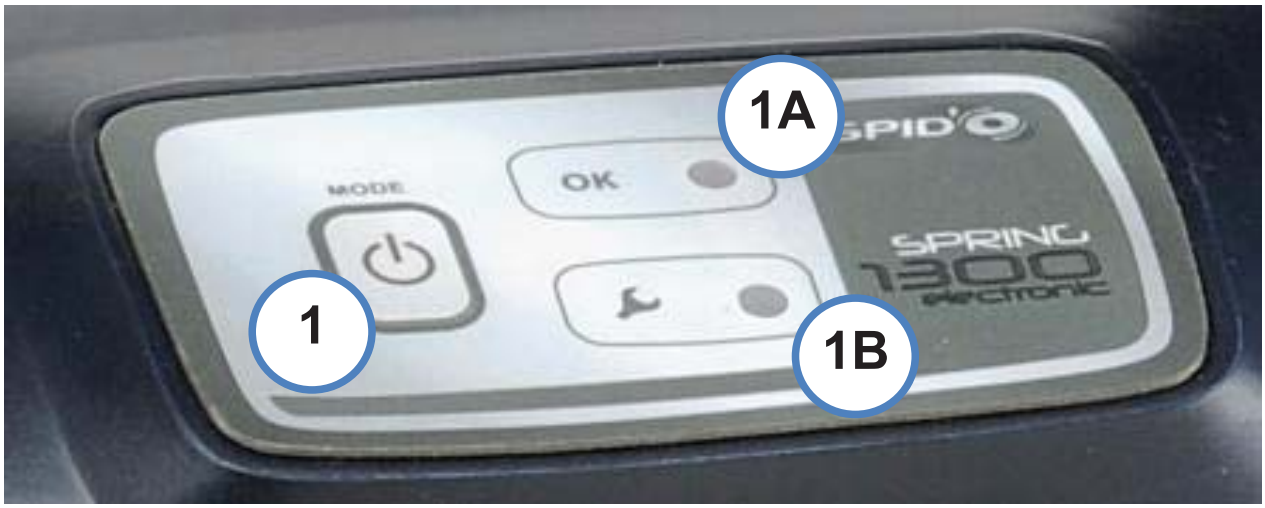
Ihre Pumpe SPRING 1100

11. Ein-/Aus-Schalter
12. Wasserzulauf F1“ (Saugseite)
13. Wasserablauf F1“ (Druckseite)
14. Filterstopfen
15. Filter
16. Ablassstopfen
17. Griff
18. Kabelaufwickler
19. Stromkabel
20. Abgewinkelter (beigestellt)

Ihre Pumpe SPRING 1300E

1. Ein-/Aus-Schalter/ Bedienfeld
2. Wasserzulauf F1“ (Saugseite)
3. Wasserablauf F1“ (Druckseite)
4. Filterstopfen
5. Filter
6. Ablassstopfen
7. Griff
8. Kabelaufwickler
9. Stromkabel
10. Abgewinkelter (beigestellt)

Zoom auf das Bedienfeld des Modells SPRING 1300E

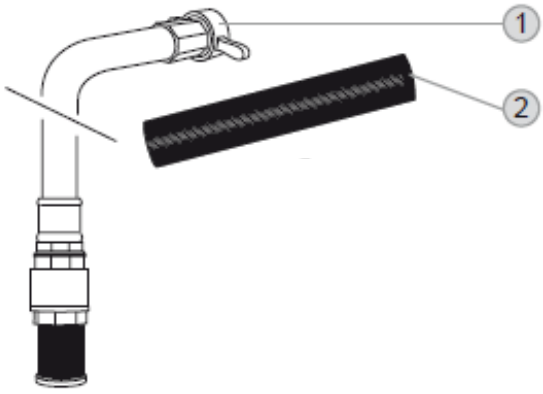


1	Doppelfunktionsknopf: - Ein / Aus - Betriebsartenwechsel (Modus 1 / Modus 2)
1A	Betriebskontrolllampe: - Grün = herkömmlicher Modus - Blau = gesteuerter Modus (Pumpe mit einem gekoppelten Druckschalter) - Blinklicht: Störungserkennung (Wassermangel, oder Druckseite geschlossen)
1B	Kontrollleuchte für den Sicherheitsmodus: - Wenn diese aufleuchtet, befindet sich die Pumpe im Sicherheitsmodus. - Die Pumpe kann einmal neu gestartet werden, bevor sie sich vollkommen abschaltet (danach ist der Stecker zu ziehen)

Benötigtes Zubehör

Zum Betreiben Ihrer Pumpe (Teile nicht mitgeliefert):

1. Eine Pumpen-Sauggarnitur (Dm. 1“) mit einem Saugfilter, und unbedingt mit einem Rückschlagventil).
2. Ein druckfester Schlauch für die Druckseite.



Inbetriebnahme

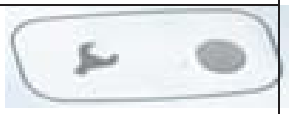
⚠ STROMSCHLAGGEFAHR:
vor dem Füllen und vor Ausführung von Wartungsarbeiten ist die Pumpe vom Netz zu trennen

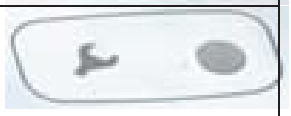
1. Den Saugschlauch mit Wasser füllen		
2. Den Filterstopfen mithilfe des beigelegten Schlüssels lösen		
3. Die Pumpe langsam mit Wasser füllen (2-3 Liter), bis das Wasser aus der Saugöffnung austritt.		

4. Den Saugschlauch an die Pumpe anschließen und durch Anbringen eines PTFE Bandes auf dem Gewinde abdichten.	
5. Den Druckschlauch anschließen.	
6. Die Pumpe ans Stromnetz anschließen, und den Ein-/ Aus-Schalter betätigen.	
7. Während des Saugprozesses ist sicherzustellen, dass die Luft über den Druckschlauch frei entweichen kann.	

SPRING 1300E: Elektronikfunktionen

Die Pumpe SPRING 1300E ist mit zwei elektronisch gesteuerten Sicherungen ausgestattet:

Während des Füllen falls die Pumpe kein Wasser nach 20 Sekunden erkennt, wird das Licht (1A) während 40 Sekunden blinken. Dann hält die Pumpe 5 Sekunden an, und wiederholt diesen Zyklus 3 mal.	
Während der Absaugung prüft die Pumpe den Wasserstand jede 30 Sekunden. Wenn Wasser fehlt, blinkt das Licht (1A). Nach 20 Sekunden ohne Wasser leuchtet das Licht (1B) und wird die Pumpe in Sicherstand	

Bei einem Verschluss der Druckseite beginnt die Kontrollleuchte (1A) zu blinken	
Die Pumpe läuft einige Minuten lang weiter und geht danach in den Sicherheitsmodus über: die Kontrollleuchte (1B) leuchtet	

Befindet sich die Pumpe im Sicherheitsmodus, erlischt die Kontrollleuchte (1A), und die Kontrollleuchte (1B) leuchtet auf.
Die Pumpe kann neu gestartet werden, indem man 1 Mal den Ein-/ Aus-Knopf betätigt.
Nach diesem Neustart, und falls die Störung weiterhin ansteht, ist die Pumpe vom Netz zu trennen und erneut anzuschließen, bevor sie wieder eingeschaltet werden kann.

SPRING 1300E: Betriebsartenwechsel: manuelles oder gesteuertes Ein-/Ausschalten

Die Pumpe SPRING 1300E kann in 2 Betriebsarten verwendet werden:

- 1. Modus: die Pumpe startet und stoppt mittels Betätigung von Knopf 1 (Ein/Aus)
- 2. Modus: die Pumpe muss an einen Druckschalter gekoppelt sein. Dieses Gerät schaltet danach die Pumpe ein oder aus.

Umschalten von Modus 1 auf Modus 2: **B**ei eingeschalteter Pumpe betätigt man 5 Sekunden lang den Ein-/Aus-Knopf (1).	
Die Kontrollleuchte (1A) springt von grün auf blau	
Umschalten von Modus 2 auf Modus 1: Bei eingeschalteter Pumpe betätigt man 5 Sekunden lang den Ein-/Aus-Knopf (1)	
Die Kontrollleuchte (1A) springt von blau auf grün	
Die Pumpe speichert die zuletzt angewählte Betriebsart ab. Wenn Sie sie nicht benötigen, können Sie die Pumpe ausschalten, und sie wird beim nächsten Einschalten wieder in derselben Betriebsart anlaufen	

Vorschriften, die zu Ihrer eigenen Sicherheit und für den korrekten Betrieb der Pumpe zu befolgen sind

- ☐ Dieses Gerät eignet sich nicht für den Genuss von Trinkwasser oder zur Versorgung von Geräten, die mit Geschirr in Berührung kommen.
- ☐ Vor der Wartung ist die Pumpe vom Netz zu trennen.
- ☐ Während des Betriebs der Pumpe dürfen sich keine Fremdkörper in der angesaugten Flüssigkeit befinden.
- ☐ Vergewissern Sie sich, dass die Luft frei um die Pumpe zirkulieren kann, um für eine ausreichende Kühlung zu sorgen, und um ein Kondensieren zu verhindern
- ☐ Die Pumpe darf keinesfalls ohne FI-Schutzschalter (30 mA) verwendet werden.
- ☐ Ein Gerät mit beschädigten oder verschlissenen Schutzvorrichtungen darf keinesfalls verwendet werden. Die Sicherheitsvorrichtungen dürfen keinesfalls außer Betrieb genommen werden.
- ☐ Die Pumpe ist, wie auf dem Typenschild angegeben, mit Wechselstrom und einer Spannung zwischen 220-240V zu betreiben.
- ☐ Das Gerät darf keinesfalls am Kabel angehoben oder transportiert werden.
- ☐ Es muss sichergestellt sein, dass sich die elektrischen Anschlüsse außerhalb des Gießbereiches befinden und vor Feuchtigkeit geschützt sind.
- ☐ Die Pumpe darf keinesfalls trocken oder mit geschlossener Saugleitung laufen. (Eine entsprechende Trockenlaufsicherung ist vorzusehen)
- ☐ Nicht gefördert werden dürfen brennbare, explosive, aggressive oder ätzende Förderflüssigkeiten (Säuren, Waschmittel, Chlorwasser...), Fette, Öle...und im Allgemeinen alles andere, als Reinwasser.
- ☐ Die Temperatur der Förderflüssigkeit darf 35 °C nicht überschreiten.

WICHTIG: Lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die Warnhinweise durch

Die 3 goldenen Wartungsregeln

1) In regelmäßigen Abständen überprüfen, ob der Saugfilter am Ende des Schlauches auch nicht zugesetzt ist, dass er zumindest 30 cm tief im Wasser hängt und er sich mehr als 50 cm über dem Boden der Regentonne oder des Brunnens befindet.

2) Den Pumpenfilter (5) in regelmäßigen Abständen überprüfen, und bei Bedarf mit klarem Wasser reinigen.

3) Die Pumpe (wie unten angegeben) außer Betrieb nehmen, sobald sich die Temperatur 0° C annähert. Die Pumpe darf keinesfalls Frost ausgesetzt werden.

Bei jeder Außerbetriebnahme

> Die Pumpe vom Netz trennen
> Die Pumpe (über den Ablassstopfen) entleeren
> Die Pumpe frostgeschützt lagern

Bei jeder Inbetriebnahme

>Die Schritte aus dem Absatz „Inbetriebnahme“ abarbeiten

Die Pumpe läuft nicht an oder stoppt, ohne wieder anzulaufen?

Haben Sie folgendes überprüft...

- ☐ Ob die Pumpe richtig angeschlossen ist?
- ☐ Ob auch kein Stromausfall vorliegt?
- ☐ Ob ausreichend Flüssigkeit zum Ansaugen vorhanden ist?
- ☐ Ob der Saugfilter am Schlauchende auch nicht verstopft ist?
- ☐ Ob die Flüssigkeitstemperatur über 35°C liegt?
- ☐ Ob auch keine Luft angesaugt wird?
- ☐ Ob Pumpe und Pumpengehäuse voller Wasser sind?

Vielleicht sollten Sie...

- ☐ Den Saugfilter reinigen.
- ☐ Sich vergewissern, dass der Wasserstand bei Betreiben der Pumpe ausreichend bleibt.

Die Pumpe fördert nicht?

Haben Sie folgendes überprüft...

- ☐ Ob die Anschlüsse auf der Saugseite absolut dicht sind?
- ☐ Ob der Saugschlauch auch zumindest 30 cm unter der Wasseroberfläche hängt?
- ☐ Ob der Saugschlauch auch voll mit Wasser ist (bedeutet, dass das am Ende angebrachte Rückschlagventil normal funktioniert)?
- ☐ Ob der Saugfilter am Schlauchende auch nicht verstopft ist?
- ☐ Ob die Pumpe mit Flüssigkeit gefüllt ist?

Vielleicht sollten Sie...

- ☐ Den Wasserstand überprüfen.
- ☐ Prüfen, ob der Saugschlauch dicht ist: Den Schlauch mit Wasser füllen, ihn aus dem Wasser heraushalten und sicherstellen, ob auch kein Leck vorhanden ist.
- ☐ Überprüfen, ob der Sauganschluss an der Pumpe dicht ist (bei Bedarf ein PTFE Band am Gewinde anbringen).
- ☐ Den Saugfilter reinigen.
- ☐ Das Pumpengehäuse füllen.

- ☐ Alle Knicke und Einengungen beseitigen… die den Wasserdurchlauf verringern und die Saugleistung der Pumpe senken.
- ☐ Die Pompe gemäß ihrer Leistungsmerkmale aufstellen (empfohlene Saug- und Förderhöhen).

Fördermenge / Druck sinken plötzlich ab?

Haben Sie folgendes überprüft...

- ☐ Ob der Schlauch und die Anschlüsse auf der Saugseite absolut dicht sind?
- ☐ Ob der Saugschlauch eingetaucht ist?
- ☐ Ob der Saugfilter am Schlauchende auch nicht verstopft ist?
- ☐ Ob der Pumpenfilter auch nicht verstopft ist?

Vielleicht sollten Sie...

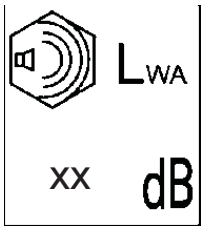
- ☐ Überprüfen, ob der Saugschlauch auf seiner gesamten Länge, sowie der Anschluss an die Pumpe dicht sind.
- ☐ Den Saugfilter reinigen.
- ☐ Den Pumpenfilter mit klarem Wasser reinigen.

Symbole

Die Pumpe darf nicht dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Sie ist an den geeigneten Entsorgungsstellen abzugeben.

CE Das Gerät entspricht den auf dem Gemeinschaftsmarkt anwendbaren Sicherheitsnormen.

📖 Die Betriebsanleitung ist vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam durchzulesen



Maximal gemessener Geräuschpegel für dieses Produkt

Technische Daten

Typ:	SPRING 900	SPRING 1100	SPRING 1300E
Spannung/Frequenz:	230V AC/50Hz	230V AC/50Hz	230V AC/50Hz
Nennleistung:	900W	1100W	1300W
Max. Fördermenge:	3600 l/h	4.600 l/h	5.000 l/h
Max. Druck:	42 m	46 m	48 m
Max. Förderhöhe:	8 m	8 m	8 m
Gewicht	10,5 Kg	10,5 Kg	11,5 Kg
Gemessener Schallleistungspegel (LWA)	78.85dB	79.90 dB	81.62 dB
Garantierter Schallleistungspegel (LWA)	81 dB	82 dB	86 dB

Das Tragen eines Gehörschutzes wird empfohlen.

Warnhinweise

> ELEKTRISCHE DATEN - WICHTIG

Dieses Produkt ist mit einem Netzstecker ausgestattet, der mit der Maschine und der Stromquelle in Ihrem Land kompatibel ist, und es entspricht den geltenden internationalen Normen. Diese Maschine ist mit einer Netzspannung zu betreiben, wie sie auf dem Typenschild angeführt ist. Falls der Stecker oder das Stromkabel beschädigt wird, ist das jeweilige Bauteil durch einen vollständigen Bausatz zu ersetzen, der genau dem Original entspricht. Befolgen Sie stets die jeweils vorgegebenen Bedingungen hinsichtlich des Anschlusses an das Stromnetz in Ihrem jeweiligen Land. Wenden Sie sich bitte im Zweifelsfall an eine qualifizierte Elektrofachkraft.

> ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Achtung! Lesen Sie bitte alle Anweisungen durch. Eine Nicht-Befolgung aller nachfolgenden Anweisungen kann zu einem Stromschlag, zu einem Brand und/ oder schweren Verletzungen führen. Der Begriff „Elektrowerkzeug“, der in der folgenden Liste verwendet wird, bezieht sich auf Elektrogeräte, die (über Kabel) an die Stromversorgung angeschlossen werden, oder auf batteriebetriebene (kabellose) Geräte.

> BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF

1) DAS UMFELD DER PUMPE

a) Betreiben Sie die Pumpe keinesfalls in einer explosionsgefährdeten Umgebung, wie beispielsweise in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Stäuben. Die Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die solche Stäube oder Benzindämpfe entzünden könnten.
b) Halten Sie Kinder und Besucher von der laufenden Pumpe fern.

2) ELEKTRISCHE SICHERHEIT

a) Die Spannung, mit der Elektrowerkzeuge betrieben werden, muss der Spannung des Netzstroms entsprechen. Verändern Sie unter keinen Umständen den Stecker. Verwenden Sie keinerlei Steckadapter mit geerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und eine entsprechende Versorgungsspannung für das Werkzeug verringern die Gefahr eines Stromschlags. Dieses Gerät ist mit einer Netzspannung zu betreiben, wie sie auf dem Typenschild angeführt ist.
b) Vermeiden Sie jedweden Kontakt zwischen Pumpengehäuse und vergrabenen Flächen, wie Leitungsnetzen, oder mit geerdeten Geräten, wie Heizkörpern, Herden und Kühlschränken. Dies würde die Gefahr eines Stromschlages erhöhen.

c) Setzen Sie die Pumpe nicht dem Regen aus und benutzen Sie sie nicht in feuchter Umgebung. Wasser, das in ein Elektrowerkzeug eindringt, erhöht die Gefahr eines Stromschlages.

d) Ziehen Sie nicht am Stromkabel. Tragen Sie die Pumpe nicht am Kabel und benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen. Beschädigte oder eingeklemmte Kabel erhöhen die Gefahr eines Stromschlages.

e) Wenn Sie eine Pumpe im Freien verwenden, benutzen Sie bitte ein Kabel, das für den Betrieb im Freien vorgesehen ist. Die Verwendung eines Kabels, das für den Betrieb im Freien vorgesehen ist, verringert die Gefahr eines Stromschlags.

f) Dieses Produkt ist mit einem Netzstecker ausgestattet, der mit der Maschine und der Stromquelle in Ihrem Land kompatibel ist, und es entspricht den geltenden internationalen Normen.

g) Falls der Stecker oder das Stromkabel beschädigt wird, ist das jeweilige Bauteil durch einen vollständigen Bausatz zu ersetzen, der genau dem Original entspricht.

3) PERSÖNLICHE SICHERHEIT

a) **Verletzungsgefahr durch heißes Wasser** Im Falle einer längeren Verwendung mit geschlossener Druckseite kann sich das Wasser im Pumpengehäuse erhitzen, und bei seinem Austritt aus der Pumpe Verbrennungen verursachen. Die Pumpe kann mit geschlossener Druckseite nur einige Minuten lang laufen, und stellt danach automatisch ab (Sicherheitsmodus der Pumpe). Danach kann die Pumpe erst nach einer gewissen Zeit, die sie zum Abkühlen benötigt, wieder in Betrieb genommen werden.

b) Bleiben Sie stets wachsam. Achten Sie stets genau darauf, was Sie tun und wenden Sie bei Verwendung der Pumpe stets den gesunden Menschenverstand an. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind, oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit beim Betreiben eines Elektrowerkzeuges könnte schwere Körperverletzungen hervorrufen.

c) Eine entsprechende Schutzausrüstung, wie ein Gehörschutz, verringert die Verletzungsgefahr.

d) Vermeiden Sie jedwede ungewollte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter auf Aus steht, bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen.

e) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Ihre Haare, Ihre Kleidung und Handschuhe fern von beweglichen Teilen. Weite Kleidung, Schmuck oder lange Haare könnten durch die beweglichen Teile der Pumpe eingezogen werden. Dies würde die Gefahr eines Stromschlages erhöhen.

f) Warten Sie Ihre Pumpe. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen deren allgemeinen Zustand. Falls Ihr Gerät beschädigt ist, lassen Sie es vor der Verwendung reparieren. Zahlreiche Unfälle entstehen durch schlecht gewartete Elektrowerkzeuge.
g) Verwenden Sie die Pumpe, die Zubehörteile und die Ansatzstücke usw. gemäß den Angaben und ausschließlich entsprechend dem Verwendungszweck des Gerätes. Die Verwendung eines Elektrogerätes zu anderen Zwecken, als jenen, für die es bestimmt ist, kann gefährliche Situationen hervorrufen.

4) REPARATUR
Bei Bedarf ist Ihr Gerät von einem qualifizierten Techniker zu reparieren, der dazu ausschließlich identische Ersatzteile verwendet. Dadurch wird gewährleistet, dass Ihr Gerät denselben Sicherheitsnormen entspricht.

> BESONDERE SICHERHEITSANWEISUNGEN
1) VORGEHEN MIT BESONDERER AUFMERKSAMKEIT
a) Diese Pumpe eignet sich ausschließlich zum Ansaugen von Reinwasser. Das Ansaugen von Sand oder anderen schleifenden Materialien führt zu einem raschen Verschleiß und zu einer Leistungsminderung der Pumpe. Die Saugleitung der Pumpe muss unbedingt mit einem Saugfilter bestückt sein. Diese Pumpe darf unter keinen Umständen zum Ansaugen von ätzenden Flüssigkeiten, Lösungsmitteln, Brennstoffen oder explosiven Substanzen (Benzin, Petroleum), Fetten, Ölen oder Salzlösungen verwendet werden.
b) Versuchen Sie, keine Flüssigkeiten anzusaugen, deren Temperatur über 35°C liegt.
c) Vor der Durchführung von Wartungs- oder Reinigungsarbeiten ist die Pumpe stets vom Netz zu trennen.
d) Nehmen Sie keinesfalls Änderungen an der Pumpe vor, und reparieren Sie sie nicht selbst. Wenn Sie glauben, Ihre Pumpe reparieren lassen zu müssen, bringen Sie sie in ein zugelassenes Servicezentrum oder zu Ihrem Händler.
e) Überprüfen Sie, ob alle Stromanschlüsse gegen das Eindringen von Wasser geschützt sind.
f) Überprüfen Sie, ob der Netzstromanschluss auch über einen geeigneten Überlastschalter führt.
g) Diese Pumpe wurde für den privaten Gebrauch in Haus und Garten entwickelt. Sie ist weder für den Dauerbetrieb, noch als Poolpumpe oder als Pumpe in einem Zierbecken zu verwenden.
h) Überprüfen Sie, ob die Belüftungsöffnungen der Pumpe weder teilweise, noch ganz verlegt oder verstopft sind.

i) Wir empfehlen, die Pumpe auf einer geeigneten stabilen und ebenen Unterlage aufzustellen.
j) Trockenlauf. Um einen Trockenlauf der Pumpe zu vermeiden, sollten Sie sich vergewissern, dass sich das Ende des Saugschlauches stets in der anzusaugenden Flüssigkeit befindet und nicht verstopft ist. Ein Trockenlauf führt zur Überhitzung der Pumpe, und kann zu schweren Schäden führen. Im Falle einer Überhitzung wird die Pumpe automatisch von einem Thermoschalter abgeschaltet (Sicherheitsmodus der Pumpe). Danach kann die Pumpe erst nach einer gewissen Zeit, die sie zum Abkühlen benötigt, wieder in Betrieb genommen werden. Zum Schutz Ihrer Pumpe sollten Sie eine Trockenlaufsicherung (Elektronikgerät) einbauen.
k) Die Pumpe sollte nicht in Betrieb genommen werden, wenn sich Personen im angesaugten Wasser aufhalten.
l) Dieses Gerät ist nicht für den Betrieb durch Personen (inklusive Kinder) vorgesehen, deren körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten eingeschränkt sind, oder durch Personen, denen es an Erfahrung oder ausreichender Kenntnis fehlt, außer sie werden von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person beaufsichtigt oder haben eine entsprechende Unterweisung über die Verwendung des Gerätes erhalten.
m) Kinder sind unter allen Umständen zu beaufsichtigen, um sicher zu gehen, dass sie nicht mit dem Gerät, dem Stromkabel oder der Verlängerung spielen, und sie sind vom Nutzungsbereich fern zu halten.
n) Falls das Stromkabel beschädigt ist, darf die Pumpe weder verwendet, noch selbst repariert werden. Die Pumpe ist einem qualifizierten Techniker oder dem Kundendienst zu übergeben.
o) Die Verwendung von anderen Zubehörteilen, als jenen, die in den Anweisungen empfohlen werden, kann bei den Benutzern Körperverletzungen hervorrufen. Füllen Sie die Pumpe vor jeder Verwendung, wie in der Betriebsanleitung angegeben, auf.
p) Bewahren Sie die Pumpe, wenn Sie sie nicht verwenden, an einem trockenen und abgeschlossenen Ort, außer Reichweite von Kindern auf.
q) Die Pumpe sorgfältig pflegen. Halten Sie sich dabei an die Vorschriften dieser Anleitung aus dem Absatz „Wartung und Instandhaltung“: Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen das Stromkabel und lassen Sie es, falls Sie eine Beschädigung feststellen, von einem zugelassenen Reparaturtechniker tauschen. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Verlängerungen des Stromkabels, und tauschen Sie diese im Beschädigungsfall aus. Bei Nicht-Verwendung und vor der Durchführung von Wartungsarbeiten und beim Tauschen von Zubehörteilen, wie Filter, Saug- und Druckschläuchen ist die Pumpe vom Netz zu trennen.

Konformitätserklärung

der Maschinenrichtlinie und der eingehaltenen Vorschriften für deren Umsetzung

DIPRA S.A., 65 rue de Luzais, 38070 Saint Quentin Fallavier, bestätigt, dass die folgenden Pumpen:

SPRING 900W (Art.-Nr. 002070)
SPRING 1100W (Art.-Nr. 002071)
SPRING 1300W (Art.-Nr. 002072)

den folgenden Richtlinien entsprechen:
Richtlinie 2006/95/EG
Richtlinie 2004/108/EG
Richtlinie 2000/14/EG
Richtlinie 2011/65/EG

Die Tests erfolgten gemäß den Normen:

EN60335-1: 2002+A1+A11+A12+A2+A13+A14
EN60335-2-41: 2003+A1+A2
EN62233: 2008
EN55014-1:2006+A1+A2
EN55014-2:1997+A1+A2
EN61000-3-2:2006+A1+A2
EN61000-3-3:2008

Fait à Saint Quentin Fallavier, le 1er décembre 2012
Emmanuelle DESECURES, PDG

Garantie

> Für dieses Produkt werden 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum gewährt.

> Diese Garantie umfasst den kostenlosen Tausch defekter Teile oder des Gerätes, nach freier Wahl von DIPRA.

> Diese Garantie deckt auch sämtliche Folgen von Fehlern oder versteckten Mängeln ab (Artikel 1641 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches).

> Voraussetzungen für Garantieleistungen: Das Gerät wurde sachgemäß und laut den Empfehlungen in der Betriebsanleitung verwendet. Das Gerät wurde ausschließlich vom zugelassenen Kundendienst verändert oder repariert oder sonstigen Arbeiten unterzogen.

> Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Die Nicht-Beachtung der Betriebsanleitung (im Speziellen der Frostschutz, das Pumpen von Sand, der Trockenlauf, falsche Stromversorgung…)
- Der Versuch, das Gerät zu reparieren
- Technische Veränderungen am Gerät
- Die Verwendung anderer Ersatzteile, als die Originalteile
- Beschädigung (Sturz oder Stoßspur(en) am Gerät)
- Die unsachgemäße Verwendung des Gerätes (Beispiel: industrielle Nutzung, Dauerbetrieb…)

> Eine unter Garantie erfolgte Reparatur oder der Tausch eines neuen Produktes innerhalb der Garantiezeit führt zu keiner Verlängerung der ursprünglich gewährten Garantiezeit.

> Die Rücknahme von unter Garantie stehenden Geräten erfolgt beim jeweiligen Händler. Das Produkt ist mit dem gesamten Zubehör und dem Kassenbeleg oder der Originalrechnung, sowie mit einem Schreiben abzugeben, in dem das Motiv für die Rückgabe und die Symptome der festgestellten Störung beschrieben werden.

> Ersatzteile: DIPRA unternimmt alles Mögliche, um die wichtigsten Ersatzteile (Verschleißteile) für dieses Produkt innerhalb und außerhalb der Garantiezeit zu liefern. Die vorgesehene Dauer liegt bei 5 Jahren ab dem Herstellungsdatum des Produktes, welches auf dem Typenschild angeführt ist.